



Information an die
Geometerbüros,
die DSK2 benutzen



Freiburg, den 26. Juli 2013

Die Version 1.3.0 von DSK2 wurde Ende Juni vom ITA aufgeladen. Diese enthält die Korrektur gewisser "Bugs" und die "Verbesserung" von Funktionalitäten. Eine Sitzung der technischen Kommission war einer Information über DSK2 und Diskussionen über die Verwaltung dieses Werkzeugs und dessen Benutzung durch die Geometerbüros gewidmet. Die Mitglieder der Kommission wünschten, dass infolge der Inbetriebnahme der letzten Version eine Information an die Geometerbüros ergeht.

1. Kommunikation mit dem ITA und Verwaltung der Korrektur- und Verbesserungsgesuche

Das ITA benutzt eine Anwendung mit einem Web-Interface ("Easy Vista"), um die Gesuche um Informatikdienste zu kreieren und zu verwalten (Fehlerbehebung, Hilfegesuch, Bug-Meldung, Verbesserungsgesuche, ...).

Desgleichen wird die Anwendung "Jira" für die Verwaltung der Projekte benutzt. Alle Korrektur- oder Verbesserungsgesuche von DSK2 werden mit dieser Anwendung gemacht. Sie ermöglicht ebenfalls die Planung der Korrekturen, Entwicklungen, Verbesserungen oder neuer Funktionalitäten. Die Gesuche werden entsprechend ihrem Dringlichkeitsgrad und dem Zeitaufwand für die Realisierung verschiedenen Programmversionen zugeteilt. Man plant die Realisierung, den Test und die Inbetriebnahme der sukzessiven Versionen.

2. Inhalt der Version 1.3.0 von DSK2

Die Version 1.3.0 von DSK2 enthält:

Korrekturen:

- Korrektur eines Bugs betreffs der Liegenschaftsnummer (nicht erwünschte Dubletten)
- Korrektur der Übernahme der Liegenschaften vom Typ "öffentlich-rechtlich" (muss noch Gegenstand einer zusätzlichen Korrektur in der Version 1.3.1 sein).

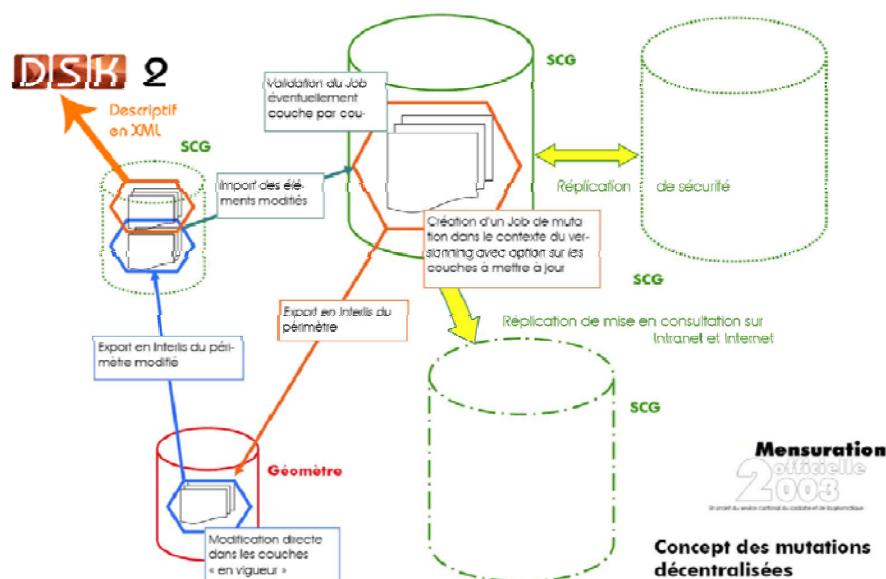
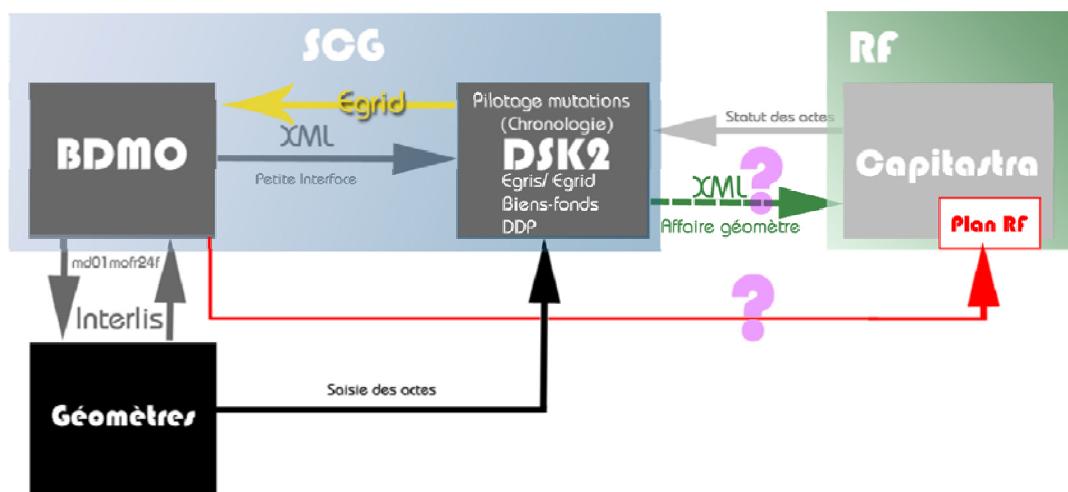
Verbesserungen:

- Das in Capitastra bereits vorhandene Einfügen von neuen Liegenschaften (vorzeitige Erfassung) ist jetzt möglich. Die Anwendung zeigt diese Möglichkeit an, aber lässt die Schaffung der Liegenschaft zu, wenn sie in DSK2 noch nicht besteht.
- Hinzufügung der Felder "TYPE_MO_ORI" und "TYPE_NUM", die das Speichern und die Anzeige des Typs der Originalvermessung und den Typ des Bezugs der numerischen Daten ermöglichen.

- Wahl der Informationen und Layout der Suchresultate über die Liegenschaften, Akten und Dokumente gemäss Berufsstandart.
- Hinzufügen der Knöpfe <Speichern><Speichern und schliessen>, die das Speichern der Daten des laufenden Akts unten an der Erfassungsseite für Liegenschaftsmutationen ermöglichen. Man kann so abspeichern ohne das Modul und die in Änderung stehende Liegenschaft zu verlassen.
- Ordnung der Plannummer im PDF-Verbal in der numerischen Reihenfolge
- Aktiver URL-Link auf den E-Mail-Adressen und den Telefonnummern.

Neue Funktionalitäten:

- Die Seitennummerierung des PDF-Verbal ist jetzt optional. Ein Kästchen zum ankreuzen wurde dafür geschaffen.
- Egris/Egrid ist eine einmalige und eidgenössische Identifizierung der Liegenschaften (z.B. CH510142857878). Sie wird intern durch den vom Bund gelieferten Algorithmus zugewiesen. DSK2 übermittelt dank einer Version 1.3.0 implementierten Mechanismus den Egris/Egrid automatisch an die BDMO. Diese Zuweisung ist für private Büros, die sich um die Zuweisung dieses Feldes nicht kümmern brauchen, vollständig transparent. Egris/Egrid wird nach Einführung ihrer neuen Version ebenfalls automatisch an Capitastra übermittelt werden.



3. Anliegen und Bemerkungen

DSK2 wird den Geometern vom Staat Freiburg zur Verfügung gestellt. Sie dient als "Mutationsregister" der amtlichen Vermessung und als Datenbank des Liegenschaftsbeschriebs (Informationen über die historisierten, gültigen und projektierten Beschriebe). DSK2 ist jetzt auch ein Werkzeug für die Speicherung, Suche und Konsultation der Dokumente betreffend den Unterhalt der amtlichen Vermessung.

Die letzte Version des PDF-Verbals, wird bei der Erteilung des Visums, durch das VGA archiviert und, wenn eine neue Version besteht, bei der Hinterlegung im Grundbuch. Das Ziel ist die Archivierung der vom VGA kontrollierten Version (für das VGA) und der endgültigen Version des Geometers für das Grundbuch (für den Geometer). Das VGA und die technische Kommission würden es begrüßen, wenn möglichst alle Büros DSK2 benützen würden, um ihre Verbale zu erstellen. Dazu muss man:

- Den Akt vollständig erstellen;
- alle juristischen Beilagen verfassen, in PDF exportieren und in DSK2 einfügen;
- die juristischen Beilagen und die Liegenschaften anordnen;
- die Erstellung des Verbals in PDF generieren (mit den juristischen Beilagen, die dann gelöscht werden können, um Dubletten zu vermeiden);
es ist in jedem Fall obligatorisch, das Verbal mit dem importierten und im Akt angeordneten Verbalplan zu generieren. Für den Rest hoffen wir, dass die Verfasser von Verbalen in Anbetracht der daraus gezogenen Vorteile mit den anderen Beilagen desgleichen verfahren werden.

Die Büros können technische und juristische Dokumente suchen und einsehen, die mit Akten verbunden sind (eingefügte Dokumente seit Inbetriebnahme von DSK2) oder nicht (von Canofile übernommene Dokumente). Die Suche geschieht über die von der Anwendung angebotenen Metadaten.

4. Akte bei Neuvermessungen

Die Büros müssen keine Akten für neue Katasteraufnahmen mehr zum voraus erstellen. Diese Akten werden vom VGA mit dem Import des Beschriebs der BDMO bei der Nullstellung und kurz vor der Hinterlegung im GB erstellt (mit Festlegung der Reihenfolge der Hinterlegung der laufenden Akten).

Das VGA steht Ihnen für allfällige Fragen über DSK2 jederzeit zur Verfügung.